



Neue Homepage der Stadt Heideck

Blühflächen im zweiten Jahr

Seit Anfang Juli ist die neue Internetseite der Stadt Heideck unter www.heideck.de online. Geändert hat sich das Design, der Inhalt bleibt weitgehend gleich.



Man kann sie als Interessent jetzt gut besichtigen und begutachten am Bahnhofsvorplatz, an der Bushaltestelle in der Bahnhofstraße und hinter den Glascontainern beim Netto. Die von der gemeinsamen Ortsgruppe Heideck von BN/LBV (Bund Naturschutz und Landesbund für Vogelschutz) in Kooperation mit der Stadt Heideck im Mai 2018, also im vorigen Jahr, angelegten Blühflächen sind auch in diesem Jahr eine Augenweide. An diesen drei Standorten wurden im Vorjahr acht Anbauvarianten gewählt, die sich bezüglich Saatgutmischung, Saatstärke, Ansaathilfen und Bodenbearbeitung unterscheiden. Obwohl in diesem Frühjahr 2019, nicht etwa aus Gleichgültigkeit, sondern vielmehr aus experimentellen Gründen rein gar nichts an Maßnahmen an diesen genannten Blühflächen vorgenommen wurde, zeigten sie sich im Frühsommer und jetzt zuletzt Anfang Juli (siehe Foto), unerwartet blühfreudig und vital. Dabei spielte es kaum eine Rolle, ob es sich in den Varianten

um ein- oder mehrjährige Saatgutmischungen handelte. Zugegeben: Zweijährige Blühmischungen geben nun im zweiten Jahr logischerweise optisch ein besseres Bild ab als einjährige Mischungen. Aber dass diese nicht ganz ausblieben, war schon eine ziemliche Überraschung. Wer hätte das gedacht? Man hätte auf den vier Varianten mit einjährigen Mischungen ja eigentlich mit einer Nachsaat kommen müssen. Das unterblieb jedoch. Der Grund für diese wohl kaum zu erwartende Erholung von einjährigen Blühmischungen im zweiten Jahr dürfte das späte Mulchen im November 2018 gewesen sein, wodurch reichlich Samen ausfielen, die unter dem Mulchgut offenbar den Winter unbeschadet überstanden. Wenn man bedenkt, dass sich die Gesamtkosten von etwa 40 Cent pro Quadratmeter im Anlagejahr dadurch nun sozusagen halbiert haben, kann man sich mit dem Ergebnis mehr als zufrieden geben.

Aus dem Inhalt

Gemeindliches.....	2 ff
Ferienprogramm: Ergänzungen.....	5
Senioren.....	7
600 Jahre Kapellweihe.....	10f
Kunstwettbewerb an der Schule.....	13
KAB-Spendenübergabe.....	17
Kirchenfest in Schloßberg.....	18
Burgfest Altenheideck.....	20
Heidecker Schwimmbadfest.....	21
Beneflizz in Heideck.....	22
Heidecker Marktplatzfest.....	23
40 Jahre Kegelverein.....	24
TSV-Fußball: Jugendpokal-Turnier.....	25



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (August 2019) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 2. September. Redaktionsschluss ist **Freitag, 16. August 2019**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, im Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel.: 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail an anna-lena.priem@heideck.de übermittelt werden.

Müllabfuhr

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, 14. August 2019

Mittwoch, 28. August 2019

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Montag, 19. August 2019

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Bitte beachten Sie hierzu auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom **16. Februar bis 18. November 2019** stehen an folgenden Standorten Grüngutcontainer bereit:

Heideck, Liebenstädter Straße, gegenüber TSV-Sportplatz und

Seiboldsmühle, Bahnhofsvorplatz

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9–12 und

12.30–16.30 Uhr

Samstag:

9 – 12 Uhr

Stadtratssitzung

Im August findet keine Stadtratssitzung statt.

Einwohnerzahlen

im Juni 2019

Geburten: 3 Zuzüge: 34

Sterbefälle: 4 Wegzüge: 26

Stand zum 30. Juni 2019: **4 690**

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden: www.notdienst-zahn.de
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

3.8. Dr. Dr. Kerstin Kraus	Uigenauer Weg 39	Schwabach	09122 8873065
4.8. Dr. Dr. Kerstin Kraus	Uigenauer Weg 39	Schwabach	09122 8873065
10.8. Dr. Roland Bizau	Katzwanger Hauptstr. 50	Nürnberg	0911 6324864
11.8. Dr. Roland Bizau	Katzwanger Hauptstr. 50	Nürnberg	0911 6324864
15.8. Dr. Claudia Greif	Spalter Str. 13	Abenberg	09178 5353
17.8. Dr. Ghassan Borghol	Rosenberger Str. 15	Schwabach	09122 14090
18.8. Dr. Ghassan Borghol	Rosenberger Str. 15	Schwabach	09122 14090
24.8. Ursula Kycia	Südl. Ringstr. 5c	Schwabach	09122 3356
25.8. Ursula Kycia	Südl. Ringstr. 5c	Schwabach	09122 3356

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
Pflegestützpunkt	09171 81-4500

Kostenfreie Energieberatung der Stadt Heideck

Auch 2019 wird das regelmäßige Beratungsangebot im Rathaus durch qualifizierte Fachberater der ENA Roth, der unabhängigen EnergieBeratungsAgentur des Landkreises Roth weitergeführt. Alle können kostenfrei den Bürgerservice in Anspruch nehmen.

Beratungstage 2019 (jeweils von 15 bis 18 Uhr):

• **Donnerstag, 26. September 2019**

• **Donnerstag, 14. November 2019**

Nutzen Sie das Angebot und wenden Sie sich zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins an die Stadtverwaltung, Maria Allmannsberger: Tel. 4940-24.

Bitte mitbringen: Gebäudepläne, Energieverbrauch der letzten 3 bis 4 Jahre, ggf. Fotos, das letzte Kaminkehrerprotokoll mit den Werten von Abgasver-

lust und -temperatur. Der Berater der ENA-Roth steht Ihnen mindestens eine halbe Stunde zur Verfügung.

Weitere Einzelheiten zum Energiesparen und zu Fördermöglichkeiten direkt erfragen bei Dipl.-Ing. (FH) Dieter Tausch von der ENA des Landkreises Roth, Tel. 09171 81-4000, E-Mail ena@landratsamt-roth.de.

Öffnungszeiten der Post-Agentur Elektro-Brüchle

Die Öffnungszeiten der Postagentur ändern sich in den Sommerferien: Donnerstag, 1., bis Donnerstag, 22. August: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14.30 bis 17 Uhr. Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr.

Von Freitag, 23. August, bis einschließlich Mittwoch, 4. September, ist geschlossen.

Ab 5. September 2019 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten



Die Stadt Heideck stellt zum **01.09.2020** eine/n



Auszubildende/n zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

- Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und der Kommunalverwaltung - ein.

Die Ausbildung

dauert drei Jahre in den verschiedenen Aufgabengebieten der öffentlichen Verwaltung. Sie erfolgt durch die Berufsschule, die Bayerische Verwaltungsschule und die Stadt Heideck.

Das hast zu:

- Freude im Umgang mit Menschen
- selbständiges Arbeiten aber auch Teamgeist
- Interesse und Verständnis für Veränderungen und Neuerungen
- Aufgeschlossenheit, Kreativität und Kommunikationskompetenz

Das bieten wir:

- eine interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz
- ein offenes und sympathisches Umfeld
- ein angenehmes und familiäres Betriebsklima
- eine gute Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes
- sehr gute Chancen für eine unbefristete Übernahme nach dem Ausbildungsende

Das benötigst du:

- mindestens Qualifizierender Abschluss mit guten Noten oder
- Mittlere Reife oder
- Abitur / Fachabitur
- gute EDV-Kenntnisse (in Windows und den Microsoft-Office-Programmen).

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann sende deine Bewerbungsunterlagen bis spätestens **16. September 2019** an die Stadt Heideck, Personalamt, Marktplatz 24, 91180 Heideck. Für Fragen steht Herr Hueber (Tel.: 09177/4940-20) gerne zur Verfügung.

VHS Heideck

Die vhs sucht neue Dozenten für das Herbst/Winter-Semester 2019–2020

In folgenden Bereichen werden Dozenten gesucht: Sport, Kultur, Kochkurse, Sprachen, Tanzen, Textiles Gestalten, Fotografie, Computer, Lesungen, Erziehung, Aussehen und persönlicher Stil. Sie fühlen sich angesprochen und haben ein Gebiet, in dem Sie sich sehr gut auskennen? Und Sie möchten Ihr Wissen gerne an andere Menschen weitergeben? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Bitte melden Sie sich bei Maria Allmannsberger, Außenstellenleitung Heideck: maria.allmannsberger@heideck.de, 09177 4940-24

Heimatfest-Spenden 2019

Folgende Firmen, die nicht mehr ins Heimatfestfaltblatt aufgenommen werden konnten, unterstützten durch eine

Spende zum Heimatfest die gemeinnützigen Aktivitäten des Heimat- und Verkehrsvereins und der Stadt Heideck:

Athanasulis – Lorenzini - Ring, Gemeinschaftspraxis, Heideck
 Bock Horst, Ing.-Büro, Heideck
 Heimerl, Regentverlag, Heideck
 Herger, Dachgestaltung, Seiboldsmühle
 Hoga Helmut, Massagepraxis, Schloßberg
 Kerling, Ing.-Büro, Altenkundstadt
 Krautloher Architekten, Vilshofen
 N-Ergie AG, Nürnberg
 RS Schuster GmbH, Heideck
 Schilpp Albert, Kfz-Werkstatt, Selingstadt



Auszug aus den Wasseranalysen

Auszug aus den Wasseranalysen des Jahres 2019 der Wasserversorgungen von Heideck, Liebenstadt und des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Laibstadt-Schloßberg-Gruppe

Die Wasseranalyse wurde durch das Labor AGROLAB-Labor GmbH mit Sitz in Eching am Ammersee durchgeführt. Das Labor ist für Wasseranalysen bei der Deutschen Akkreditierungsstelle akkreditiert.

Wasserwerk - Heideck

Parameter:	Ergebnis:	Einheit:	Grenzwert:
Nitrat	37,1	mg/l	50
Arsen	<0,001	mg/l	0,010
Uran	0,0001	mg/l	0,010
pH-Wert	8,09		6,50-9,50
Natrium	9,2	mg/l	200,0
Calcium	50,3	mg/l	
Magnesium	7,7	mg/l	
Kalium	6,9	mg/l	
Gesamthärte	8,8	°dH	
Härtebereich	mittel		

Wasserwerk - Laibstadt-Schloßberg-Gruppe

Parameter:	Ergebnis:	Einheit:	Grenzwert:
Nitrat	8,6	mg/l	50
Arsen	0,009	mg/l	0,010
Uran	0,0039	mg/l	0,010
pH-Wert	8,09		6,50-9,50
Natrium	1,5	mg/l	200,0
Calcium	43,1	mg/l	
Magnesium	10,0	mg/l	
Kalium	5,4	mg/l	
Gesamthärte	8,3	°dH	
Härtebereich	weich		

Wasserwerk - Liebenstadt

Parameter:	Ergebnis:	Einheit:	Grenzwert:
Nitrat	16,2	mg/l	50
Arsen	0,010	mg/l	0,010
Uran	0,0002	mg/l	0,010
pH-Wert	7,85		6,50-9,50
Natrium	1,6	mg/l	200,0
Calcium	44,9	mg/l	
Magnesium	7,7	mg/l	
Kalium	4,0	mg/l	
Gesamthärte	8,1	°dH	
Härtebereich	weich		

Für weitere Fragen zu den Wasseranalysen steht Roland Hueber, Tel.: 09177 4940-20 oder roland.hueber@heideck.de, zur Verfügung. Gerne können Sie die vollständigen Untersuchungsberichte einsehen bzw. wir können Ihnen diese gerne per E-Mail zusenden.

Schutz gegen Rückstau

„70 Keller musste die Feuerwehr leer pumpen“ oder ähnliche Sätze findet man immer wieder in Zeitungsberichten über Wolkenbrüche oder die Folgen heftiger Gewitterregen in besiedelten Gebieten. Keller und andere tiefliegende Räume werden überflutet, weil manches Haus noch immer nicht genügend gegen Kanalrückstau gesichert ist.

Hierdurch entstehen dem Hauseigentümer oft sehr große Schäden. Dabei kann er sie vermeiden, wenn er sein Haus entsprechend den heutigen technischen Möglichkeiten und den geltenden Vorschriften gesichert hat. Zudem ist er nach geltendem Recht für alle Schäden haftbar, die auf dem Fehlen dieser Sicherungen beruhen.

Das Kanalnetz einer Stadt oder einer Gemeinde kann nicht darauf ausgerichtet werden, dass es jeden Starkregen oder Wolkenbruch sofort ableiten kann. Die Rohre oder Kanalisation würden sonst so groß und so teuer werden, dass die Bürger, die es ja bezahlen müssen, unvertretbar belastet würden. Deshalb muss bei starken Regengüssen eine kurzzeitige Überlastung des Entwässerungsnetzes und damit ein Rückstau in die Grundstücksentwässerungsanlagen in Kauf genommen werden. Dabei kann das Wasser des Kanals aus den tiefer gelegenen Ablaufstellen (Gully, Ausgüsse, Waschmaschinenanschlüsse etc.) austreten, wenn diese Ablaufstellen nicht vorschriftsmäßig gesichert sind. Auch wenn es bisher noch zu keinem Rückstau kam, kann nicht darauf vertraut werden, dass ein solcher für alle Zukunft ausbleibt. Die Hauseigentümer sind daher in eigener Verantwortung verpflichtet, alle tiefliegenden Ablaufstellen, vor allem im Keller, mit Rückstauvorrichtungen zu versehen. Alle Räume oder Hofflächen unter der „Rückstauenebene“, die im allgemeinen bei der Straßenoberkante angenommen wird, müssen gesichert sein.

Jeder Grundstückseigentümer ist also selbst verpflichtet, sich mit geeigneten Maßnahmen gegen Rückstau aus dem Kanal zu sichern. Welche Maßnahmen dies sind, kann nicht pauschal angenommen, sondern muss individuell beurteilt werden.

Die Stadt Heideck appelliert daher an alle Grundstückseigentümer, entsprechende Sicherungsvorrichtungen, soweit dies nicht schon geschehen ist, einzubauen bzw. einbauen zu lassen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

!!! Berichtigung und Ergänzung des Ferienprogramms !!!

Beim Ferienprogramm für den 14. August ist ein Fehler unterlaufen:

Die **Kräuterbüschel** bindet der Frauenbund mit den Kindern am **Mittwoch, 14. August**. Irrtümlich ist der falsche Wochentag angegeben.

Weitere Angebote fürs Ferienprogramm 2019: Musik mit Gisela Timm

Schnupperkurs Blockflöte

Wir lernen die Flöte und ihre Bauteile kennen. Wir versuchen dieser verschiedene Geräusche zu entlocken und lernen die erste Note kennen und spielen; Flöte kann zur Verfügung gestellt werden.

Alter: 5 – 7 Jahre, Teilnehmer: 2 – 5, Uhrzeit: 9 – 9.45 Uhr,

Gebühr: 4 Euro

Termin: 2.9.19

Infos und Anmeldung bei Gisela Timm: Tel. 4847373

Schnupperkurs Gitarre

Wir lernen die Gitarre und ihre Bauteile kennen und spielen eine einfache Liedbegleitung; Gitarre kann zur Verfügung gestellt werden.

Alter: 7 – 9 Jahre, Teilnehmer: 2 – 5, Uhrzeit: 10 – 11 Uhr,

Gebühr: 5 Euro

Termin: 2.9.19.

Infos und Anmeldung bei Gisela Timm: 4847373

Schnupperkurs Querflöte

Wir lernen die Querflöte und ihre Bauteile kennen. Wir versuchen, dieser mit dem Kopfstück verschiedene Töne und Geräusche zu entlocken; Querflöte kann zur Verfügung gestellt werden.

Alter: 8 – 10 Jahre, Teilnehmer: 2 – 3, Uhrzeit: 11.15 – 12 Uhr,

Gebühr: 5 Euro

Termin: 2.9.19

Infos und Anmeldung bei Gisela Timm: 4847373

Mit. 31.07.2019
13:00 - 17:00 Uhr
Don. 01.08.2019
13:00 - 17:00 Uhr

HEIDECK
Sonne: vor der Stadthalle
Regen: in der Stadthalle

Kinder der Welt
Spielbus international
Basteln, Malen, Toben, Spielen,
Aktionen, Workshops, Action
und Spaß

Der Spielbus ist ein
offenes Angebot des
Kreisjugendrings Roth
für Kinder ab 7 Jahre

Die Nachtwächterführung

für Kinder und ihre Eltern findet am **Freitag, 27. September**, statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr der Rathauseingang. Näheres ist im Ferienprogramm nachzulesen.



Aktuelles aus der Zusammenarbeit der ILE Jura-Rothsee

Die interkommunale Zusammenarbeit der ILE Jura-Rothsee (Markt Allersberg, Stadt Greding, Stadt Heideck, Stadt Hilpoltstein, Markt Thalmässing) läuft sehr gut an. In regelmäßig stattfindenden Lenkungsgruppensitzungen arbeiten die fünf Bürgermeister bei der Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen konstruktiv und eng zusammen. Die ILE bietet viele Möglichkeiten, wie kürzlich berichtet beispielsweise die neuen Fördermöglichkeiten für Kleinstunternehmen in den Ortsteilen. Unterschiedliche Projekte werden jetzt gemeinsam angegangen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen einen kurzen Informationssachstand über ausgewählte Projekte der ILE bekommen:

Interkommunales Kernwegenetz

Mit der Erstellung eines interkommunalen Konzeptes für ein Kernwegenetz wurde das Büro bbv Landsiedlung GmbH beauftragt, das nun bereits mit ersten Vor-Ort-Bestandsaufnahmen des aktuellen Wegenetzes innerhalb der ILE Jura-Rothsee beginnt. Für den September 2019 ist eine offizielle Auftaktveranstaltung geplant. Im Nachgang dazu werden dann in jeder ILE-Mitgliedskommune Vorbesprechungen mit örtlichen

Schlüsselpersonen sowie zusätzlich auch individuelle Ortstermine durchgeführt.

Leerstands- und Flächenmanagement

In Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement des Landkreises Roth wird die Thematik Leerstandsbehebung bzw. die Möglichkeiten und Chancen der Innenentwicklung künftig auch auf ILE-Ebene bearbeitet. Nach einer kommunalen Bestandserfassung im ersten Schritt ist das mittelfristige Ziel eine gemeinsame Vermarktung von Baulücken und Leerständen, sowohl individuell für jede einzelne Mitgliedskommune als auch für die ILE Jura-Rothsee insgesamt. Das Thema der Innenentwicklung wird aber sicherlich eine fordernde und zeitintensive Aufgabe darstellen, ist aber im Sinne einer nachhaltigen Ortsentwicklung sehr zielführend.

Kooperationsprojekt zur Sammlung privater Haushaltsöle

Momentan läuft die Pilotphase des Nachhaltigkeitsprojekts mit der Firma Altfettentsorgung und -recycling Lesch GmbH & Co. KG aus Thalmässing. Neben ausgewählten Stadtteilen in Fürth und Erlangen ist die ILE Jura-Rothsee die ein-

zige Gebietskulisse im ländlich geprägten Raum, die an diesem tollen Nachhaltigkeitsprojekt mitmachen darf. Es geht nun in der ersten Projektphase insbesondere dar-

um, Erkenntnisse für eine mögliche flächendeckende Ausweitung des Projekts zu sammeln. Dies betrifft beispielsweise die Verortung der Sammelautomaten oder auch Erkenntnisse über die Verteilart der Sammelbehälter. Auch eine wissenschaftliche Begleitung erfährt das Modellprojekt. Das Interesse durch die „große“ Politik ist enorm, ebenso wie die mediale Aufmerksamkeit in Printmedien oder auch schon in zahlreichen Fernsehbeiträgen. Die bisherigen Sammelergebnisse waren in dieser Form nicht zu erwarten. Die ILE Jura-Rothsee ist stolz darauf, aktiv einen wichtigen Beitrag für Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz leisten zu können. Auch können durch die Schonung der Leitungs- und Kanalsysteme letztlich wieder Kosten für die Allgemeinheit eingespart werden.



ILE Jura-Rothsee
DER STARKE SÜDEN

Elektro.Wärme.Bad.
MORY

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶
Treuchtlingen

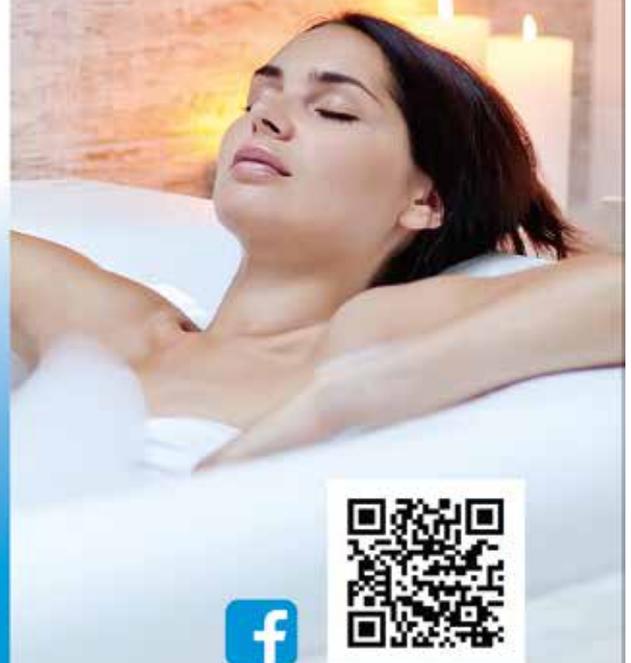
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... in meinem neuen Traumbad von Mory.

Wir verwandeln Ihr Badezimmer
ohne Stress in Ihre neue persönliche
Wohlfühloase.

www.mory-haustechnik.de

Große Badausstellung in
Schwabach / Wolkersdorf





Seniorenbeirat der Stadt Heideck



Wir weisen Sie auf eine Veranstaltung im BRK Seniorenhaus Heideck am Schloßberg hin:

Am Dienstag, 20. August 2019, ab 14 Uhr bis ca. 16 Uhr findet ein

Spielenachmittag für Jung und Alt statt. Die Seniorinnen und Senioren der Einrichtung freuen sich auf Kinder ab dem Hauptschulalter, die mit ihnen gemeinsam Spiele aus der „guten alten Zeit“ wieder aufleben lassen, vielleicht auch neue Spiele erlernen und zusammen Spaß und gute Laune haben.

Begrenzt ist die Anzahl der Besucher auf 15 Kinder. Anmeldungen bis spätestens **5. August 2019** bei Maria Allmannsberger, Tel. **09177 4940-24**.

Bitte beachten Sie: Im August 2019 gibt es keinen Seniorenstammtisch:
Sommerpause!

Im September treffen wir uns am Dienstag, 3. September, ab 18 Uhr wieder im Gasthof Lindwurm.

Der Seniorenbeirat möchte Senioren und deren Angehörige in unserer schönen Stadt Heideck und den Ortsteilen unterstützen und bei Fragen, Anregungen oder Lösungsansätzen rund um die Seniorenarbeit beraten und begleiten.

Daher haben wir für Sie unsere Notfallkarte erstellt und schlagen Ihnen vor, diese auszuschneiden und in der Nähe Ihres Telefons zu verwahren.

Wenn Sie Hilfe, Unterstützung oder einen Rat benötigen, lassen Sie es uns wissen. Wir sind gerne für Sie da oder können Sie an geeignete Ansprechpartner vermitteln.

Notruf	Rettungsdienst	112
---------------	-----------------------	------------

	Feuerwehr	
--	------------------	--

Notruf	Polizei	110
---------------	----------------	------------

Seniorenbeirat	Stadt Heideck	49 40 24
-----------------------	----------------------	-----------------

Seniorentreff

Zum monatlichen Seniorentreff der Kirchengemeinde Alfershausen-Heideck am **Mittwoch, 31. Juli**, von 14 bis 16 Uhr im Schulhaus Alfershausen sind auch die Heidecker herzlich eingeladen. Es werden alte und neue Spiele miteinander gespielt. Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen.

Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus

katholisch

An den **Samstagen 10. und 24. August**, jeweils um 16 Uhr Messfeier im Mehrzweckraum. Für diese Gottesdienste können im Pfarrbüro Mess-Intentionen bezahlt werden. Am **Dienstag, 13. August**, um 16 Uhr Rosenkranz im Raum der Stille.

Erzählcafé

Es hat in den Monaten Juli, August und September Sommerpause. Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, 10. Oktober**, statt.

Kirchliches

Termine des katholischen Frauenbunds Heideck

Boccia spielen

Jeden **Mittwoch** um 14 Uhr Boccia-Spiel am Bahnhofsvorplatz in Seiboldsmühle. Bei Regen entfällt das Spielen. Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Kräuterbüschel binden

Am **Mittwoch, 14. August**, findet um 13 Uhr in Fürsichs Stodl das Kräuterbüschelbinden statt. Diese werden am 15.8.2019 vor der Stadtpfarrkirche anlässlich des Gottesdienstes für je 3 Euro verkauft. Der Frauenbund ist für Spenden in Form von Blumen und Kräutern dankbar.

Frauentreff

Im August entfällt der Frauentreff. Der nächste Frauentreff findet am **Montag, 2. September**, um 19 Uhr im Haus St. Benedikt statt.

Nachmittag der Frauen

Anfang Juli war der katholische Frauenbund anlässlich des Nachmittags der Frauen in Eichstätt. Zuerst pilgerte man mit Bischof Gregor Maria Hanke von Rebdorf zum Pontificalgottesdienst nach Eichstätt. Nach dem Mittagessen wurden die Frauen vom Bischof persönlich begrüßt. Anschließend hörten die Frauen den Vortrag „Frauen im Takt der Zeit – gemeinsam stark sein und bewegen“ der KDFB-Landesvorsitzenden Emilia Müller zu. Danach gab es noch Kaffee und Kuchen, wobei man die Gelegenheit hatte, sich mit dem Bischof auszutauschen. Abgerundet wurde der Tag mit einer Pontificalvesper im Dom.



Gottesdienste am Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

am **Mittwoch 15. August**

Laibstadt

10 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium „Mariä Aufnahme in den Himmel“
Anschließend Segnung der Kräuterbüschel

Thalmässing

19 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der Kräuterbüschel

Heideck

siehe Seite 10

Gemeindefest

Das Gemeindefest findet am **Sonntag, 28. Juli**, im Feuerwehrhof in Alfershausen statt. Der bunte Gottesdienst für alle Generationen „Suche den Frieden“ beginnt um 9.30 Uhr. Er schließt die Feier des Heiligen Abendmahls ein. Für ein köstliches Mittagessen sorgt der Wirt, die Kaffeetafel wird gedeckt mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten, für die Kinder gibt es Eis. Auf sie wartet auch eine große Hüpfburg, Kinderschminken und eine Bastelaktion der ELJ. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder aus beiden Gemeindeteilen, an Freunde und Nachbarn der Kirchengemeinde.

Krankenkommunion

Am **Freitag, 2. August**, ab 9 Uhr Krankenkommunion für den Pfarrverband. Wer neu aufgenommen werden möchte, melde sich im Pfarrbüro: Tel. 47800. Gerne kommt auch ein Priester zu Beichte und Gespräch ins Haus.

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0
Fax: 09177 4940-40
<http://www.heideck.de>
E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Pfarrverbandsfest

Bei idealem Sommerwetter feierte der Pfarrverband Heideck-Laibstadt-Liebenstadt sein Pfarrfest, einen Tag vor dem Fest Johannes des Täufers, der Patron der Stadtpfarrkirche ist. Der Festgottesdienst mit Stadtpfarrer Josef Schierl in Konzelebration mit Pater Sebastian wurde vom Kirchenchor unter der Leitung von Franz Stengl musikalisch gestaltet. Pfarrer Schierl hob in seiner Predigt die Bedeutung des hl. Johannes als Wegbereiter des Erlösers hervor.

Danach waren alle zur weltlichen Feier am Marktplatz eingeladen. Viele fleißige Hände hatten schon in aller Frühe den Platz in einen Biergarten verwandelt. Nach dem Frühschoppen mit Weißwürsten und Brezen wurde Rollbraten mit Kloß und Soße aufgetischt. Aber auch Bratwurst-, Käse- und Lachssemmeln warteten auf die Abnehmer. Der Frauenbund bot selbst gebackene Kuchen und Kaffee an, die Ministranten buken Waffeln in verschiedenen Varianten. Natürlich gab es ausreichend alkoholische und nichtalkoholische Getränke. Liebhaber von Cocktails kamen unter Palmen am Stand der „Kanaan-Oase“ auf ihre Kosten. Egal, ob sie einen „Sanften Engel“ oder einen „Roten Kardinal“ orderten, mit vielen wohlschmeckenden Zutaten wurden hier süffige Getränke gemixt, die mit selbst gepflückten Erd-

beeren verfeinert wurden. Der Bastelkreis hatte einen Stand mit kunstvoll angefertigten Strick- und Näherzeugnissen bestückt. Ausrangierte Bücher zum Schnäppchenpreis bot die Stadtbücherei an. Als besondere Attraktion konnte man Pfeifen der vor 40 Jahren renovierten Orgel gegen eine Spende erwerben. An einem Tischkicker wurden spannende Wettkämpfe ausgetragen, während die Kleineren sich in der Hüpfburg des Kreisjugendrings Roth austoben. Die Losverkäufer hatten reichlich Zuspruch. Begehrte Gewinne waren an diesem heißen Tag kleine Wasserpistolen, die gleich an Ort und Stelle ausprobiert wurden. Alleinunterhalter Sepp Irro sorgte während des ganzen Festes für die musikalische Unterhaltung.

Ein wichtiger Programmpunkt war die Übergabe eines Spendenschecks über 3000 Euro, den der Vorsitzende des Kirchenfördervereins Timo Sorgatz an Stadtpfarrer Schierl und Kirchenpfleger Ludwig Roith überreichte. Sorgatz erklärte, dass dieser Betrag durch die Erlöse aus drei im Stadtgebiet aufgestellte Altkleidercontainern, durch das Künstlercafé am Heimatfest, durch zwei geführte Radtouren und durch die Einnahmen am Weihnachtsmarkt zusammengekommen sei. Hinzu kommen noch die Spenden für die erwähnten

Orgelpfeifen. Mit einem „Herzlichen Vergelt's Gott“ nahm Pfarrer Schierl den Scheck entgegen. Das Geld wird als Beitrag für die Innensanierung der Stadtpfarrkirche Verwendung finden. Wie Stadtpfarrer Schierl ausführte, sei die Außenrenovierung unter Mithilfe von Kirchenverwaltung und Kirchenförderverein hervorragend gelungen. Nun sei weiterhin die Solidarität aller gefragt, wenn es um die Innensanierung geht, deren Kosten mit rund 1,75 Millionen Euro veranschlagt werden. Mit etwa dem gleichen Betrag müsse man für die Sanierung des Hauses Benedikt rechnen. „So etwas kann man nicht alleine schaffen“, fuhr er fort und empfahl, Mitglied im Kirchenförderverein zu werden. Am Nachmittag erfreuten die Kinder des katholischen Kindergartens mit einem ansprechenden Girlandentanz. Die Mädchen der Jazztanzgruppen der DJK Laibstadt werden von Larissa Eckmann, Melina Rohm und Genoveva Struller trainiert. Jetzt hatten die Tänzerinnen Gelegenheit, ihr Talent vor großem Publikum gekonnt in Szene zu setzen. Immer wieder blickte man banges Blickes zum Himmel. Doch die dunklen Wolken boten lediglich willkommenen Sonnenschutz und verzogen sich bald wieder, sodass das Pfarrfest ungetrübt seinen weiteren Verlauf nehmen konnte.



600 Jahre Kapellweihe: Programm im August und September

Festgottesdienste zur 600-jährigen Kapellweihe

In diesem Jahr gedenken wir der Einweihung der Kapell als Grablege der Herren vor Heideck vor 600 Jahren.

Am 13. August 1419 wurde die Kapelle „Unsere Liebe Frau“ konsekriert. Aus diesem Anlass findet am **Donnerstag, 15. August** ein Festgottesdienst zum Patrozinium statt. Der Frauenbund bietet am Marktplatz und vor der Kapell Kräuterbüschel zum Preis von 3 Euro an.

- ab 9.30 Uhr Eintreffen am Marktplatz
- 9.45 Uhr Kirchengzug zur Kapell
- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit dem ehemaligen Heidecker Stadtpfarrer Tobias Göttle, musikalisch gestaltet vom katholischen Kirchenchor Heideck, mit Segnung der Kräuterbüschel

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein gemütliches Beisammensein um die Kapell mit Essen vom Grill (Kirchenförderverein), Kaffee und Kuchen (evangelische Kirchengemeinde) vorgesehen. Zur Unterhaltung spielt die Lehrerhaus-Musik.

Am **Sonntag, 15. September**, wird Bischof Gregor Maria Hanke OSB zum Jubiläum einen Pontifikalgottesdienst in der Kapell feiern.

Zu diesem Jubiläumsgottesdienst treffen wir uns

- um 9.30 Uhr am Marktplatz
- 9.45 Uhr Kirchengzug mit der Stadtkapelle und Fahnenabordnungen
- 10.00 Uhr Pontifikalgottesdienst, musikalisch gestaltet vom katholischen Kirchenchor Heideck

Nach dem Jubiläumsgottesdienst Festzug zur Stadthalle mit der Stadtkapelle. In der Stadthalle Mittagessen, Kaffee und Kuchen mit einem kleinem Festprogramm. Eine Vesper um 16 Uhr in der Kapell beendet den Festtag.

Zu diesen beiden Festgottesdiensten und zu dem jeweiligen anschließenden Zusammensein ergeht herzliche Einladung an alle.

Nachwächterführung mit Markus Steib mit Kirchenführung mit Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß

Am **Samstag, 21. September**, beginnt um 18.30 Uhr am Marktplatz diese besondere Führung zur Kapell, bei der der Nachwächter alte Geschichten von Häusern am Weg und von ihren Bewohnern erzählt. Sein Ziel ist die „Jubilarin“, die Frauenkirche.

Dort macht Eva Schultheiß auf deren Besonderheiten aufmerksam. Beispielsweise, wie die Heidecker einst das Gewölbe des Chors zum Abstürzen brachten, woran man erkennt, dass der Turm nachträglich an die Kirche angebaut wurde oder warum der „Kapellmo“, das Epitaph Friedrichs II., „an die Wand“ musste.

Ein gemütliches Beisammensein um die Kapell schließt sich an.



Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht.
Der Saft im angebrochenen Beutel ist
bis zu 3 Monaten haltbar.

6,50 €

5 Liter Beutel

11,50 €

10 Liter Beutel

Mosterei
Obst- und Gartenbauverein
Heideck e.V.



OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de

EDV Beratung Werner Ebner

EDV Lösungen für Kleinbetriebe und Mittelstand
Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



Meine Leistungen für Sie!

Service & Support

Unterstützung bei PC & Softwareproblemen
Telefonisch, per Email, Vor Ort oder Fernzugriff

Schulungen für Anfänger und Fortgeschrittene

Für Firmen, öffentliche Hand, Vereine und Privat
Bei ihnen vor Ort und in meinem Schulungsraum

Kleine Gruppen: 1-4 Teilnehmer (auch für Privat)

Themen: Excel, Access, Word,
Automatisierung mit Excel VBA, ...

Informationen unter www.Werner-Ebner.de
oder auf Anfrage per Tel oder EMail.

Tel: +49 (9177) 8 45 90 84
Handy +49 (175) 4 72 99 98

Fax: +49 (9177) 8 45 90 83
E-Mail: Ebner.W@gmx.de

600 Jahre Kapellweihe: „Kammermusik mit alter Tradition“

Erfreulich viele Zuhörer waren in die Kapell „Unsere liebe Frau“ gekommen, um das Weißenburger Streichquartett zu hören. Ein Name mit Tradition, so fanden bis 1991 regelmäßig Konzerte des Weißenburger Kammerorchesters und dessen Streichquartett in Heideck statt. Eine besondere Freude war es, dass 2. Bürgermeister Dieter Knedlik gleich zwei Musiker begrüßen konnte, die Jahrzehnte am ersten Geigenpult des Kammerorchesters gespielt haben: Hans Strößner, dessen Sohn Roman heute das Quartett weiterführt und Inge Winter, deren Schwiegersohn Dr. Christoph Windisch als hervorragender Klarinettenquintett A-Dur KV 581 zu hören war.

Ebenfalls gespielt wurde das nicht nur zu seiner Entstehungszeit 1780 in London sehr beliebte sogenannte Lerchenquartett von Joseph Haydn (Op. 64 Nr. 5), eines seiner erfindungsreichen Meisterwerke. Dr. Sebastian Kruck an der ersten Violine brillierte weich und elegant mit dem als Lerchengesang empfundenen Hauptthema über seinem differenziert und homogen spielenden Ensemble. Sowohl im folgenden ruhigen Adagio als auch im scherzhaft-plumpen Menuett konnte er sich auf die leichte Bogenführung des präsenten Roman Strößner, zweite Violine, von Franz Rauch an seiner klangschönen Viola und Simon Kreß am aufmerksamen Violoncello verlassen. Äußerst präzise gelang auch der letzte, irrwitzig schnelle Satz dieses Streichquartetts.

Die für kleine Besetzungen hervorragende Akustik der Kirche machte auch den Hörgenuss des folgenden Klarinettenquintetts von Wolfgang Amadeus Mozart perfekt. Nicht nur Mozart mochte die Klarinette ihrer Ähnlichkeit zur

menschlichen Stimme wegen. Roman Strößner, nun an das erste Geigenpult gewechselt, und Christoph Windisch mit seiner Klarinette spielten sich gekonnt die Melodien und Läufe zu. Schlichtheit der Themen, gepaart mit einer leicht traurigen Grundstimmung und mannigfaltige Modulationen, stetig im Dur-Moll-Stimmungswechsel mit durchaus heiteren, Fingerfertigkeit fordernden Passagen prägen dieses fast schon romantische Quintett. Der wunderbare langsame zweite Satz entfaltet seine ganze Schönheit im leisesten Pianissimo, meisterhaft gespielt von Klarinettenist Windisch und seinen zurückhaltenden Streichern. Das folgende Menuett mit den zwei gegensätzlichen Trios, einem reinen sehnsuchtsvollen Streicherteil und einem waschechten Klarinettenländler, gelang den Musi-

kern ebenso filigran und ausdrucksstark wie das letzte „Allegretto con variazioni“. Mozart selbst soll damals dabei die Viola gespielt haben. Und es wäre eben nicht Mozart, wenn nicht zum Schluss die Ausgelassenheit noch einmal durchbrechen würde.

Der Applaus mochte kein Ende finden, auch nicht, nachdem noch einmal diese wundervolle Stelle des leisen zweiten Satzes erklingen war. Ein guter Grund, die Kapell-Konzerte vielleicht wieder aufleben zu lassen, in alter Tradition und über das Jubiläumsjahr „600 Jahre Kapell“ hinaus. Das Quartett war jedenfalls nicht abgeneigt, zu einem weiteren Konzert wiederzukommen. Monika Kauderer, Roswitha Köstler, Renate Raumberger und Eva Schultheiß gebührt der Dank für die gute Organisation dieses Konzertes.



Heidecker Grundschüler gestalteten Fahnen für den Challenge

35 unterschiedliche Bildungseinrichtungen mit 66 Klassen und Gruppen aus dem gesamten Landkreis Roth gestalteten rund 130 Fahnen für den Triathlon „Challenge“. Sie wurden direkt über der Hauptstraße in Roth vom Schloss bis zum Marktplatz aufgehängt und machten die Stadt bunter.

Ende Juni trafen sich ca. 200 Kinder in der Innenstadt von Roth, darunter auch die Heidecker Grundschüler, und suchten zunächst ihre Fahnen und bewunderten die anderen fertigen Fahnen. Ei-



nen Fernsehbericht zum Treffen konnte man kurz in der „Frankenschau aktuell“ des BR sehen. Dieser ist auch abrufbar unter: <https://www.br.de/mediathek/video/frankenschau-aktuell-das-wichtigste-aus-franken-av:5cd94529014ac50013834580>

Für eine Präsentation auf der großen Triathlonbühne wurden aus den 66 teilnehmenden Klassen drei Gruppen gezogen, die dann mit auf die Bühne durften. Das Losglück traf die Heidecker Grundschule leider nicht.

Der Kinderfußball beim TSV boomt

Derzeit begeistern sich viele Mädchen und Jungen auf dem Fußballfeld an der Liebenstädter Straße für das regelmäßige Fußballtraining. Die Trainer Andreas Förster und Andreas Zuber bieten jeden Freitag außerhalb der Ferien ab 16.15 Uhr ein Training für die G-Jugend an. Am wöchentlichen Training am Fußballplatz nehmen derzeit bis zu 25 Mädchen und Buben teil. Beide Trainer legen besonderen Wert darauf, dass das Training vom ersten Augenblick an Spaß bereitet und Lernfortschritte erzielt werden können. Trainer von Kindern zu sein, heiße vor allem, Freund, Helfer und Förderer zugleich zu sein. Beide Trainer betonen, dass Trainer im Kinderfball alles andere als Technik- oder Taktikvermittler sind. Vielmehr seien sie in erster Linie

Trter, Streitschlichter, Spaßmacher, Mitspieler, Erzieher sowie Mensch und Freund der Kinder. Wichtig sei auch, Geschick in der Betreuung von Kindern zu haben. Das bedeutet, mit Lob, Trost, Ansporn und Aufmunterung zu führen. Wichtig sei auch, positive Werte und Normen wie Gerechtigkeit, Fairness, Zuverlässigkeit, Selbstkritik, Geduld und Freundlichkeit vorzuleben.

Am Beginn eines Trainings versammeln die Trainer alle Mädchen und Buben auf dem Platz. Zunächst wird der Trainingsablauf besprochen. Dann machen alle Kinder mit Begeisterung bei allen Übungen vom Warmlaufen bis zum Fußballspielen mit. Am Anfang wird meist das bewegungsintensive Spiel „Feuer, Wasser, Blitz“ gespielt, bei dem alle Kinder

mit dem Ball etliche Runden dribbeln. Es folgt das Spiel „Jäger und Gejagte“, bei dem die Jäger den Ball spielenden Kindern den Ball abnehmen. Zum Abschluss des Trainings sind schließlich Fußballspielen auf dem Kleinfeld und Torschusstraining angesagt. Andreas Zuber macht darauf aufmerksam, dass sich interessierte Mädchen und Buben bei der Fußballabteilung des TSV Heideck jederzeit anmelden können.

Ende Juni stand das G-Jugend-Turnier in Heideck an. Bei den fleißig mithelfenden Eltern bedanken sich die Trainer und auch für die Spenden der Firmen Rambichler und Rttrommel. So konnte erneut eine beachtliche Summe für die Mannschaftskasse eingenommen werden, mit welcher u. a. das anschließende Saisonabschlussfest mit Pizza und Getränken finanziert wurde. Zu diesem Fest überraschte die Firma Rttrommel aus Nürnberg die G-Jugend-Fußballer nochmals: Alle Kinder wurden mit neuen T-Shirts ausgestattet, um außerhalb des Platzes auch optisch als Team auftreten zu können. Nähere Infos unter www.tsv-heideck-fussball.de

Die G-Jugend startet am 14. September 2019 ab 16.15 Uhr wieder in die neue Saison. Dazu sind alle fuballbegeisterte Kinder (Geburtsjahr 2013 oder 2014) aus oder um Heideck herzlich willkommen.



Landkreis-Roth-EntdeckerApp jetzt erhältlich



Den Landkreis Roth ganz neu entdecken: Ab sofort können sich Bürger und Gäste alle Infos direkt auf ihr Handy oder Tablet holen. Die neue Landkreis-Roth-EntdeckerApp ist der perfekte Begleiter für spannende Streifzüge durch die Region.

Die App lässt die Nutzer immer wieder Neues entdecken – von den Top-Freizeitangeboten über die schönsten Wander- und Radwege bis hin zu den Unterkünften und den typisch fränkischen original-regionalen Gastwirtschaften. Von den sportlichen Highlights des Triathlon-Landkreises Roth über alle Veranstaltungen bis hin zu den Burgen und Schlössern sowie den vielfältigen Museen, die eine reichhaltige Geschichte erzählen.

Die App entstand als Gemein-

schaftsprojekt des Regionalmanagements Landkreis Roth, des Amtes für Kultur und Tourismus und Outdooractive, Europas größter Outdoor-Plattform. Sie enthält alles, was das Freizeitherz begehrt: bersichtlich aufbereitete Wander- und Radtouren mit allen Highlights entlang des Weges, einfache Suchfunktionen für die perfekte Freizeitgestaltung und – für (kostenlos) angemeldete Nutzer – eine Speicherfunktion ihrer ausgewählten Inhalte. Darüber hinaus informiert die Landkreis-Roth-EntdeckerApp regelmäßig über aktuelle Aktionen und besondere Highlights.

Die EntdeckerApp für Android und IOS ist ab sofort kostenlos im Google PlayStore und im Apple AppStore unter den Suchbegriffen „Landkreis Roth“ oder „EntdeckerApp“ erhältlich. Weitere Informationen und die Weiterleitung zu den Stores unter www.landkreis-roth.de/entdeckerapp

Kunstwettbewerb an der Schule

Mit dem Lied „Schule ist mehr als Rackern und Schuffen“, eröffnete an der Heidecker Schule der Chor der Klassen 3a und 3b unter der Leitung von Julia Hertel die Preisverteilung zum diesjährigen Kunstwettbewerb. Schulleiterin Martina Wirsing stellte bei ihrer Begrüßung fest: „Das ist eine meiner schönsten Siegerehrungen!“ Denn, so fuhr sie fort, zur Schule gehörten auch musische Bereiche wie etwa Musik und in diesem Fall Kunst. Schon zum fünften Mal war dieser Wettbewerb an der Schule in Zusammenarbeit mit dem Künstlerkreis Heideck veranstaltet worden. Das Thema lautete, passend zum Jubiläumsjahr der Frauenkirche: „Meine Kappel“. Reiner Heimerl vom Regent-Verlag hatte dazu das Zeichenpapier spendiert.

Auch Bürgermeister Ralf Beyer und der örtliche Sparkassenleiter Florian Hollweck hoben die Bedeutung des musischen Unterrichts hervor. Ihre finanzielle Unterstützung des Wettbewerbs unterstrich ihre Aussage. „Es ist immer wieder toll, eure Bilder anzuschauen!“, lobte der Bürgermeister anerkennend

und fügte hinzu: „Wir hoffen, dass wir das noch viele Jahre machen können.“ Die Flötenkinder von Ursula de Angelis entführten anschließend auf lustige Weise in die Farm von Old Mac Donald. Schon in der Frühe hatten Mitglieder des Künstlerkreises die Wände der Turnhalle mit Schülerarbeiten beklebt. „Mein Bild ist gar nicht dabei!“, stellten einige Schüler überrascht fest. Sie durften sich aber Hoffnung auf einen der Preise machen. Nicht gerade einfach war es für die Jury (Martina Wirsing, Christine Harrer, Andrea Stamminger, Maximilian Peschke und Manfred Klier), aus den eingereichten rund 150 Werken die jeweils drei Klassenbesten auszusuchen. Jetzt wurde durch Maximilian Peschke, dem Vorsitzenden des Künstlerkreises Heideck, das Geheimnis gelüftet. Die Sieger erhielten neben einer Urkunde (gestaltet von der Selingstädter Künstlerin Sarah Benko) einen Umschlag mit einer Zuwendung der Sparkasse. Über eine Auszeichnung freuten sich, jeweils in der Reihenfolge 3., 2., 1. Platz:

Klasse 1: Matilda Graunke, Leni Christ,

Lili Langensiepen, Kombiklasse 1/2, Klasse 1: Hannah Bailer, Nepomuk Lang, Miriam Hertle, Kombiklasse 1/2, Klasse 2: Rosa Knoll, Lana Zenker, Larissa Zacher, Klasse 2: Ronja Eichiner, Anna-Maria Hueber, Sarah Schmauser, Klasse 3a: Sophie Vaupel, Emily Huf, Viktoria Betz, Klasse 3b: Bastian Poppel, Tobias Netzker, Karlotta Korth, Klasse G 4 A, Comeniuschule: Maurice Kölsch, Lisa Kretschmer, Michell Kölsch, Klasse 4a: Sandra Harrer, Laurentin Struta, Franziska Heider, Klasse 4b: Marlene Rathmann, Vivien Hennig, Vivian Mögebauer.

Diese Siegerbilder werden bei der Kunstausstellung anlässlich des Heimatfests in der Stadthalle zu sehen sein. Aber auch die anderen Teilnehmer des Kunstwettbewerbs gingen nicht leer aus. Alle erhielten als Spende des Regent-Verlags einen Zeichenblock, dessen Deckblatt, gestaltet von Sarolta Hahn, die neun Siegerbilder zeigt. Und wer weiß, vielleicht kann sich der Künstlerkreis eines Tages über neue Mitglieder aus den Reihen der jetzigen kleinen Künstler freuen.



„Jeder Tropfen zählt“ zieht erfolgreiche Halbjahresbilanz

Gelungener Start der innovativen Sammlung von gebrauchten Speiseölen und -fetten aus Privathaushalten. Insgesamt wurden bereits über 9 Tonnen gebrauchter Speiseöle in den teilnehmenden Pilotkommunen gesammelt. Mit dieser Menge könnte ein PKW viermal um die Erde fahren mit 90 Prozent geringeren CO₂-Emissionen.

Damit werden die für den Pilotzeitraum gesteckten Jahres-Zielmengen des Projektes „Jeder Tropfen zählt“ sehr wahrscheinlich übertroffen. Besonders im ländlichen Raum scheinen die Haushalte auf diese Sammlung gewartet zu haben. Sammel-Spitzenreiter sind bisher die Stadt Heideck und der Markt Thalmässing mit hochgerechneten

Jahressammelmengen von über ½ kg pro Bürger/in. Durchschnittlich sind die abgegebenen Sammelbehälter dabei mit 0,75 bis 0,83 kg gebrauchten Speiseölen und -fetten gefüllt. Hubert Zenk, Projektleiter der Firma Lesch Altfettrecycling, dazu: „Für uns steht bereits heute fest: Es besteht großes Sammlungspotential, wenn man umweltbewussten Haushalten in Deutschland ein modernes Sammelsystem anbietet.“ Es gebe aber auch noch Verbesserungsmöglichkeiten, so Zenk weiter: Kleinere technische Adaptionen müssten an den Sammelautomaten vorgenommen werden. Auch sollte die Bewerbung des Projektes in Zukunft verbessert werden, insbesondere in großstädtischen Berei-

chen muss die Kommunikation über Soziale Medien intensiviert werden.

In das bayerische Pilotprojekt sind über 60 000 Bürger/innen in ca. 27 000 Haushalten integriert. An 20 Sammelautomaten können die ca. 30 000 abgegebenen Sammelbehälter gefüllt abgegeben und gegen leere Behälter getauscht werden. Gefördert wird das Projekt von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Projektpartner ist der Mittelstandsverband abfallbasierter Kraftstoffe e. V. Erste Aussagen zur Wirtschaftlichkeit des Projektes sollen im Herbst 2019 vorliegen. Aufgrund dieser Entscheidungsgrundlage könne entschieden werden, ob die Sammlung in den Pilotgebieten ausgeweitet wird.

Gredl-Radweg-Fest

Zur vierten Auflage der Gredl-Radweg-Party hatte die Stadt Heideck in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Tourismus auf den Rastplatz im Ortsteil Seiboldsmühle eingeladen. Nachdem die Sonne etwas tiefer gesunken und die Temperatur erträglicher geworden war, füllte sich der Biergarten zusehends mit Besuchern. Die meisten waren, wie es sich gehört, mit dem Rad gekommen.

Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt. Frisch gebackene Pizza, Bratwürste vom Grill und vieles mehr wurde angeboten. Der Jugend- und Sportförderverein Heideck 2014 vom TSV Heideck verkaufte diverse Getränke. Kaffee, Tee und Kuchen gab es an einem anderen Stand. Dort war auch Bettina Füger zugange. Sie berichtete, dass sie vor vier Jahren diese Veranstaltung ins Leben

gerufen, organisiert und Sponsoren gesucht hatte. Der Erlös an diesem Verkaufsstand wird an die Stadt gespendet, denn das Fest soll sich selber tragen. Bettina Füger hatte auch bereits zum vierten Mal die Band „ricky & the red-streaks“ aus Nürnberg eingeladen. Ob Beatles, Neil Young, Creedence Clearwater Revival, Simon and Garfunkel oder Elvis Presley – für jeden musikalischen Geschmack hatten die vier Musiker das Passende dabei.

Der laue Sommerabend lockte immer mehr Besucher an, sodass die Sitzplätze allmählich rar wurden. Bei einem plötzlich einsetzenden Regen, davon war glücklicherweise überhaupt keine Rede, hätte man auf diesem Rastplatz allerdings vergeblich nach einem Unterstand gesucht.

Der Gredl-Radweg, sollte es jemand nicht wissen, erinnert an die Zeit, als auf dieser Trasse Schienen lagen, auf denen der dampfende Gredlzug fuhr. Seinen Namen hatte er erhalten, weil seine Gleise die Stadt Roth mit der Stadt Greding verbanden. Auch gleich neben dem Rastplatz – den es natürlich noch nicht gab – fuhr er vorbei.



Familien-Erlebnis-Rallye im Landkreis Roth



Sonntag, 1. September 2019

Radeln, Suchen und tolle Preise
bei Sport, Spaß und Spiel

26 km Fahrrad-Rundkurs
mit verschiedenen Spielstationen

Jedes Team
erhält
ein Geschenk!

START UND ZIEL

Turnhalle Wiesenstraße in Georgensgmünd

Start: zwischen 9 Uhr und 10.30 Uhr
letzter Zieleinlauf: 15.30 Uhr

Ziehung der Gewinner und Pokalübergabe **ab 16 Uhr**
Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Startgebühr: 5 Euro pro Team
mit Ferienpass ermäßigt auf 3 Euro

DIE VERANSTALTUNG FINDET BEI JEDEM WETTER STATT!

Veranstalter:



Mit freundlicher Unterstützung

ROTH-HILFSPOLSTEINER
Polkassiererei

HILFSPOLSTEINER
Zeitungs

SCHWABACHER
Rathaus

www.spkmfrs.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern



Gehen auch Sie
zum Marktführer!

Nutzen Sie unsere
Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.



Immobilienvermittlung Roth
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Städterstraße 13, 91154 Roth
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439
immo.rh@spkmfrs.de

Sparkassen
Immobilien
GRÜND
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Pfannkuchenbacken bei der „Mitti“

Vor wenigen Wochen hatte man an der Heidecker Schule das 25-jährige Bestehen der Mittagsbetreuung, kurz „MITTI“, gefeiert. Damals fand auch ein Quiz statt, an dem Bürgermeister Ralf Beyer, Rektorin Martina Wirsing und Gerlinde Struller, die frühere Leiterin der MITTI, als Kandidaten aufgetreten waren. Die „Gewinne“ allerdings hatten sich nicht etwa im Tausend-Euro-Bereich bewegt, sondern waren ganz anderer Art: Die Kandidaten mussten nämlich Eis und Gummibärchen für die Kinder kaufen. Die Siegerin wurde dazu verpflichtet, Pfannkuchen für alle Kinder zu backen. Da allerdings zeigte man sich solidarisch und beschloss, diese Aufgabe gemeinsam anzugehen.

So traf man sich nun in der Schulküche, um das Versprechen einzuhalten. Dazu gesellten sich die Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung, nämlich Anni Schmidler, Silke Wohlmuth, Lisa Barth, Petra Kirchdorffer und die Leiterin Angelika Fürsich als tatkräftige Helferinnen.

80 Eier schlug man auf, acht Liter Milch wurden untergerührt, acht Gläser Apfelmus sowie Marmelade und Butterschmalz standen bereit. Als wahrer Profi im Wenden der Pfannkuchen mittels eleganten Pfannenschwungs erwies sich Bürgermeister Beyer.

Nach zwei Stunden schweißtreibenden Backens türmten sich 185 Pfannkuchen auf den Tellern, um die 40 hungrigen Mäuler der betreuten Kinder zu sättigen. Die stellten sich geduldig der Rei-

he nach zur Pfannkuchenausgabe an, und ließen sich's schmecken. Dazu gab es, natürlich original-regionales Apfelsaft des Obst- und Gartenbauvereins Heideck und anschließend noch Eis. Obwohl einige Kinder bis zu fünf Pfannkuchen verspeist hatten – was für die Qualität der Erzeugnisse spricht – blieb dennoch eine stattliche Anzahl übrig. Daher stand tags darauf Pfannkuchensuppe auf dem Speiseplan.



Milch- und Milchprodukte sind Produkte des Monats August

Melkfrische Milch direkt vom Bauernhof wird immer beliebter, und immer mehr Milchtankstellen versorgen die Verbraucher sogar rund um die Uhr mit Frischmilch. Dies nahmen die Lokale Agenda des Landkreises Roth und das Umweltschutzamt der Stadt Schwabach zum Anlass, Milch und Milchprodukte zu Produkten des Monats zu küren. Frisch, fair und regional erhält man Rohmilch bei vielen Direktvermarktern ab Hof, in den Hofläden, aus einer Milchtankstelle oder bequem nach Hause geliefert. Unsere heimischen Milchbauern stehen für gesunde und wertvolle Lebensmittel, die nachhaltig und umweltgerecht produziert werden.

Jeder, der den Vergleich nicht scheut, erkennt: Frische Milch vom Bauernhof ist ein Geschmackserlebnis. Außer-

dem versorgen uns unsere Landwirte mit würzigem Käse, frischem Quark, Joghurt, Butter und nicht zuletzt feinem Bauernhof-Eis. Natürlich alles in sehr hoher Qualität und original-regional produziert.

Wer Milch und Milchprodukte aus der Region konsumiert, leistet einen Beitrag zur Förderung der lokalen Wirtschaft. Darüber hinaus kommt der Einkauf der Umwelt zu Gute, da beispielsweise lange Transportwege entfallen. Erfreulicherweise bieten im Landkreis Roth und in der Stadt Schwabach 26 Direktvermarkter und Hofläden frische Milch und viele weitere Milchprodukte an. Alle garantieren eindeutige Herkunft, nachprüfbar Qualität und Frische ihrer Produkte.

Alle Informationen findet man im aktuellen Falblatt. Angefangen mit den Adressen der original-regionalen Milchbauern über wertvolle Ernährungsinfos zur Milch bis hin zu passenden Rezeptideen ist das Blatt ein nützlicher Ratgeber. Ernährungsinformationen und Rezeptvorschläge stammen aus der Feder des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Roth.

Die Falblätter liegen u. a. bei den Gemeinden, in den Filialen der Sparkassen und Raiffeisenbanken und im Landratsamt Roth aus. Auf den angegebenen Webseiten kann das Blatt aufgerufen und ausgedruckt werden. Weitere Informationen: Landkreis Roth – Lokale Agenda 21, Tel. 09171 81-1326, oder unter www.agenda21-roth.de, www.direktvermarkter-roth.de

Waldwege werden gesperrt

Zwischen Schloss Kreuth und der Straße nach Laffenau werden Waldwege gesperrt, denn die Bayerischen Staatsforsten werden im Bereich nördlich des Herrenwaldes zwischen Schloss Kreuth und der Straße nach Laffenau (Ortsausgang Heideck) eine größere Holzernte-

maßnahme durchführen. Dabei werden auch größere Maschinen eingesetzt, die einen abgesicherten Arbeitsplatz benötigen. Beim Fällen der Bäume können Kronenteile und Äste teils 50 m weit fliegen.

Revierförster Benjamin Winter bittet die

Waldbesucher um Verständnis. Vielen Dank dafür!

Die Maßnahme dient auch der Pflege des Waldes und kommt somit auch den Waldbesuchern zu Gute. Eventuelle Schäden an Wegen werden selbstverständlich wieder repariert.

Vorspiel-Sommerkonzert

Mit dem Vorspiel-Sommerkonzert bereitete Ursula De Angelis mit ihren Musikschülern im Haus St. Benedikt den Eltern, Omas und Opas große Freude. Das Konzert stand unter dem Motto „Unsere Oma mag Musik und Opa auch“.

26 Mädchen und Buben präsentierten auf dem Klavier oder mit Quer- oder Blockflöte ein vielseitiges und hochklassiges Programm. Maria Barth, Emilia Kräußl und Luisa Pfaller eröffneten als Trio das Sommerkonzert mit der Querflöte und gaben „Old Mac Donald“ zum Besten. Nach den jüngsten Teilnehmern Carla Struller, Matilda Reinwald und Lili Langensiepen, die alle erstaunlich sicher auf dem Klavier vorspielten, folgten u. a. Conner Duncan mit „Der Wind“ und „Das Meer“, Mia Fürsich und Helen Schneeberger mit „Easy going“ und Alisa Kirchner mit „Geben macht glücklich“. Danach glänzten Magdalena Kukula mit „Erinnerungen“ und Simone Wohlmuth mit einem türkischen Marsch. Passend zum französischen Nationalfeiertag spielte Hanno Schneeberger auf dem Klavier die französische Nationalhymne „La Marseillaise“. Besonderen Beifall bekamen die vier Geschwister Hanno, Philipp, Helen und Thea Schneeberger für den achthändig schwungvoll am Klavier vorgetragenen „Ragtime“.

Nach der Pause glänzten die etwas älteren Musikanten ebenso mit sehr guten Leistungen. Laura Seitz eröffnete den zweiten Teil zusammen mit ihrer Lehre-

rin mit dem Stück „Merluzzo e Tozzetto“. Weiter ging es mit dem Lied von DJ Ötzi „Anton aus Tirol“, gesungen und gespielt als Rap von Sandra Harrer, bei dem alle Gäste mitklatschten. Es folgten Carolin Kupsch und Antonia Gerber vierhändig mit „Greetings to Pepe“, Antonia Nickl mit dem „Hasenblues“, Thea Schneeberger (Querflöte) mit „Sad“ und „Peppy“. Einfühlsam gaben Melina Heinloth an der Querflöte und Antonia Nickl am Klavier ein Menuett zum Besten. Perfekt trug Laura Geißendörfer zusammen mit ihrer Omi die „Suite in G-Dur für 2 Blockflöten und Klavier“ von J. C. Pez vor, begleitet von der Musiklehrerin. Es folgten Melina Heinloth (Klavier) mit „You let me walk“ und Laura Geißendörfer (Klavier) mit „Skyfall“ aus James Bond.

Weiter ging es mit den von Thea Schneeberger auf der Querflöte vorgetragenen

Titeln „Sad“ und „Peppy“ von Daniel Hellbach. In der Folge erfreute man sich an „Sound of Silence“ (Laura Seitz), „My heart will go on“ (Carolin Kupsch) und „One Summer's day“ (Mariella Gleißner). Für einen gelungenen Abschluss dieses Nachmittags sorgten Thea Schneeberger (Klavier) mit dem temperamentvoll und perfekt vorgetragenem Stück „Phantom der Oper“ von A. L. Webber sowie Sophie Kiebig (Klavier) mit dem einfühlsamen Lied von Sting „Every breath you take“.

Für die Interpreten gab es reichlich Beifall, denn alle Mädchen oder Buben trugen ihre Kompositionen mit erstaunlicher Sicherheit und Spielfreude vor. Ursula De Angelis bedankte sich abschließend bei allen 26 Interpreten, die mit ihren Darbietungen die Liebe zur Musik ausstrahlten.



Getränkevertrieb Abholmarkt RAMBICHLER

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser
Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern
Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih
Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen

Fußballturnier der Schulen in Heideck und Roth

Mit hochmotivierten Klassenmannschaften, zum Teil in Trikots und mit Trainern des TSV, und mit Sportlehrer Karlheinz Dotzer konnte das Fußballturnier am Sportplatz der Grundschule bei idealen Temperaturen durchgeführt werden. Auch einige Eltern kamen als Zuschauer.

Nach dem Aufwärmen folgten die Spiele der 1. Runde. In der ersten Partie gewann die Klasse 3b gegen die 4b nach Verlängerung mit 1:0. Das zweite Spiel ging mit 3:0 an die 4a, die gegen die 3a antrat. Im Kampf um Platz 3 zeigte sich die 3a gegen die 4b mit 2:0 siegreich, und im Finale um den 1. Platz musste ein Entscheid im Siebenmeterschießen her, den die 4a knapp mit 3:1 für sich nach Hause fuhr. Sie vertrat nun die Schule auf Landkreisebene in Roth. Mitte Juli fand nun die Fußballmeister-

schaft der Grundschulen im Landkreis Roth auf der Kreissportanlage Roth statt. Insgesamt traten 11 Teams an. In den Vorrundenspielen spielte Heideck zuerst gegen Roth-Kupferplatte unentschieden 1:1 und verlor anschließend



gegen Schwanstetten 1:0. Pech war, dass in beiden Spielen die Gegentore jeweils in der Schlussphase fielen. Schade! In den weiteren Spielen um die Plätze 5–8 traf Heideck zuerst mit Büchenbach auf einen ebenbürtigen Gegner. Nach regulärer Spielzeit stand es 0:0, so dass durch ein Achtmeterschießen der Sieger ermittelt werden musste, was Heideck für sich entscheiden konnte. Im Spiel um Platz 5 konnten sich die Heidecker Schüler souverän mit 5:0 gegen Allersberg durchsetzen.

Die Heidecker Mädchen und Jungen dürfen sich nach einer tollen Leistung zu Recht über Platz 5 freuen und gratulieren der Grundschule Hilpoltstein zum Turniersieg. Ein besonderer Dank gilt Peter Pöllet, der als Coach die Spieler prima ein- und aufstellte, diese stets aufmunterte und motivierte. Vielen Dank!

KAB-Theaterspieler verteilen 6000 Euro Spenden

Glückliche Gesichter und eine ausgelassene Stimmung prägten den Empfang im Bürgersaal, bei dem die KAB-Theatergruppe den Erlös der Aufführungen in der Osterzeit in Höhe von 6000 Euro übergab. Regisseur Wolfgang Holzschuh – im Theaterstück Braumeister Malz-Beppo – begrüßte die Gäste mit launigen Worten und bekannten Zeilen aus dem aufgeführten Stück „Spuk im Dusterhof“.

Besonders begrüßte er Bürgermeister Ralf Beyer und bedankte sich bei ihm für die vielfältige Unterstützung: „So können wir die Stadthalle für die Proben und Aufführungen nützen, der Bauhof stellt das Podium für die ansteigenden Sitzreihen auf, wir dürfen heute im Bürgersaal sein und bekommen Getränke und Imbiss“, freute er sich. Er dankte auch allen anderen Unterstützern, vor allem aber „dem treuen Publikum, das alle zwei Jahre unsere Aufführungen besucht und so ermöglicht, dass wir heute so viel Geld verteilen können.“

Drehte sich im Theaterstück alles um einen weißen Emaille-Nachtopf, das magische Wunsch-Bodschamberl, waren nun darin Umschläge mit Geld verwahrt. Diese überreichte der „Langfinger-Jockl“ Jürgen Streit mit vielen Zitaten, die das Lustspiel in Erinnerung riefen, an die Beschenkten. Wünschte

sich die gebildete Dorflehrerin Adelheid Amsel den letzten Band einer naturwissenschaftlichen Enzyklopädie, möchte die Bücherei neue Bücher anschaffen. Petra Kirchdorfer, Anja Hayes und die junge Büchereimitarbeiterin Emilie erhielten dafür 250 Euro. Die gleiche Summe erhielt Angelika Fürsich von der Mittagsbetreuung, der „Mitti“, damit die Kinder künftig mit einer Puppenküche spielerisch das Kochen lernen können. „Weil wir in die Theaterstücke auch immer wieder Lieder und Gesänge einbauen“, so Streit, „wollen wir auch diejenigen, die qualitativ viel anspruchsvoller singen, mit einer Spende für neue Noten unterstützen. Der Kirchenchor erhielt 250 Euro, ebensoviel nahmen Petra Wohlmuth und Katharina Netter für die Schola – seit kurzem mit dem Namen „Klangvoll“ – entgegen. Die Aufführungen würden immer wieder von Musikern der Stadtkapelle umrahmt, erinnerte Streit. Eine 500-Euro-Spende, die Ute Matern für sie erhielt, ermöglicht, dass für ihre meist jungen Musikanten

wetterfeste Jacken angeschafft werden können. Pfarrerin Beate Krauß freute sich über 500 Euro für ein neues Kaffeegeschirr im evangelischen Gemeindehaus. Auch die Kinder der beiden Kindergärten dürfen sich über Neues freuen, der katholische über eine Puppencke und die städtische Krippe über neue Spielmaterialien.

An diesen heißen Tagen sei es eine Wohltat, das „aufgehübschte Freibad zu besuchen. „Mit den neuen Liegen ist es noch ein Stückchen attraktiver geworden. Mit 1500 Euro wollen wir dies unterstützen“ – wenn Bürgermeister Ralf Beyer, der die Spende entgegennahm, dafür sorgt, dass ein Schild „Gestiftet von der Theatergruppe Heideck“ darauf hinweist.

Der Langfinger-Jockl und sei Bou, der Abstauber-Bartl, und die Schwindel-Maria legten sich mächtig ins Zeug und waren nicht nur beim Rossmarkt in Berching „erfolgreich unterwegs“, begann Jürgen Streit. Mit dem Erlös der Errungenschaften, der Taschenuhr

vom Malz-Beppo, des Silbertalers und des Tabakbeutels vom Herrn Kaplan – 1500 Euro – möchten sie die Renovierung der Stadtpfarrkirche voranbringen und übergaben das Geld an den erfreuten Stadtpfarrer Josef Schierl.



Vorlese-Wettbewerb an der Grundschule

Sieben Schülerinnen aus den vierten Klassen stellten ein selbst gewähltes Buch vor und lasen daraus eine Stelle vor. Danach mussten sie einen Fremdtex weiter drei Minuten vortragen. Die Jury aus Bürgermeister Ralf Beyer, Büchereimitarbeiterin Petra Kirchdorffer, Rektorin Martina Wirsing und je einem Klassenleiter der 4. Klassen (Josef Denk und Franz Peter) hatte es schwer, zwei Sieger zu ermitteln.

Es gewannen Laura Geißendörfer und Hanna Pappenheimer. Sie werden in Hilpoltstein gegen die Sieger aus Meckenhausen und Hilpoltstein antreten. Viel Erfolg!



Fördergelder für Heckenpflege, Blühwiese und Pflanzungen

Gute Nachrichten: Das Bundesland Bayern und der Bezirk Mittelfranken stellen 2019/2020 wieder Fördergelder für die Heckenpflege, die Neuanlage von Blüh- und Streuobstwiesen und die Pflanzung von Hecken, Laub- und Streuobstbäumen zur Verfügung. Auch der Obstbaumschnitt naturschutzfachlich wertvoller Obstbäume ist heuer erstmals in allen Gemeinden des Landkreises Roth förderfähig. Die Höhe der Förderung umfasst in der Regel 75 Prozent der Kosten, 25 Prozent übernimmt der Eigentümer.

Voraussetzung für den Erhalt der Förde-

rungen ist, dass die Fläche in der freien Landschaft oder am Ortsrand liegt und keine Einzäunung vorhanden ist. Beim Obstbaumschnitt sind weitere Voraussetzungen, dass der Obstbaumschnitt durch speziell hierfür ausgebildete Personen wie z. B. Baumwarte oder Landschaftsobstbaumpfleger/innen durchgeführt wird und die Streuobstwiese mindestens zehn Bäume umfasst, die mindestens 30 bis 40 Jahre alt und ökologisch wertvoll sind. Ziel ist, die alten Streuobstbäume mit ihrer Bedeutung für Landschaft, Tiere und Pflanzen zu erhalten und zu fördern.

Eine Pflanzung ist ab zehn Laub- oder Streuobstbäumen förderfähig, die Anlage von artenreichen Blühwiesen ab einer Fläche von 3 000 m². Auch andere Landschaftspflege- und erhaltungsmaßnahmen sind unter gewissen Umständen förderfähig, z. B. die Nass- und Feuchtwiesenmäh, die Herstellung von Kleingewässern für Amphibien und anderes.

Wenn Sie Interesse an einer Förderung haben, melden Sie sich beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken, wir beraten Sie gerne. Tel.: 0981 4653-3520, info@lpv-mfr.de

15. Kirchenfest in Schloßberg

Stadtpfarrer Dr. Josef Schierl laden die gesamte Heidecker Bevölkerung herzlich ein, zum 15. Kirchenfest am **Sonntag, 11. August 2019**, nach Schloßberg zur Maschinenhalle am Feuerwehrhaus zu kommen.



Auch in diesem Jahr startet das Kirchenfest mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr im Freien. Ab 13 Uhr spielt dann die bekannte und beliebte Lehrerhaus-Musik unter der Leitung von Claus und Renate Raumberger für Sie. Für den Nachmittag ist ein buntes Kinderprogramm geplant. Neben einer Hüpfburg wird ein abwechslungsreiches Beschäftigungsprogramm mit Betreuung geboten. Die

Schloßberger Jugend hat auch in diesem Jahr ein interessantes Preisrätsel zusammengestellt. Die Ziehung der Gewinner findet wie jedes Jahr um 20 Uhr statt.

Für das leibliche Wohl ist ganztags gesorgt. Mittags gibt es Rollbraten, und am Nachmittag bieten die Schloßberger Frauen jeweils ihre besten Kuchen an.

Programm

9.30 Uhr	Gottesdienst am Sportplatz
11.30 Uhr	Mittagessen mit Sau am Spieß
13.00 Uhr	Lehrerhaus-Musik
14.00 Uhr	Kaffee und Kuchenbuffet
20.00 Uhr	Ziehung der Gewinner des Preisrätsels und Preisverleihung
ganztags	Teilnahme am Preisrätsel
nachmittags	Kinderprogramm und Hüpfburg

Fränkischer WasserRadweg: neue Traumstrecke durch Bayerns kontrastreiche Mitte

Der Fränkische WasserRadweg wurde Ende Juni auf der Gartenschau „Natur in Wassertrüdingen“ offiziell eröffnet. Eine ebene Strecke, auf der das Rad fast von selbst durch die idyllische Landschaft am Flussufer rollt, und dazu ein genussvolles Ziel: Die Gäste der offiziellen Eröffnung des Fränkischen WasserRadwegs haben die Vorzüge der neuen Paradestrecke gleich voll auskosten. Die kurze „Einweihungsfahrt“ führte als Abschluss des Eröffnungsprogramms vom Gartenschaugelände im Wörnitzpark aus durch das Markgrafentädtchen Wassertrüdingen und am Ufer der Wörnitz entlang zur Schmalzmühle, wo regionale Spezialitäten zur Verkostung bereit standen.

Diese Tour bot natürlich nur einen kleinen Vorgeschmack auf die Gesamtstrecke, denn der neue Radweg ist rund 460 Kilometer lang. Fünf verschiedene Landkreise sowie die vier Urlaubsgebiete Bayerischer Jura, Fränkisches Seenland, Naturpark Altmühltal und Romantisches Franken liegen an der durchgehend ausgeschilderten Route. 52 Städte, Märkte und Gemeinden sowie zahlreiche Gastgeber, Fahrradvermietungen und E-Bike-Servicestationen beteiligen sich als Partner an dem Radwegprojekt.

Wassertrüdingen bot den idealen Rahmen für die Einweihung der Paradestrecke. Schließlich ist die Stadt derzeit

Gastgeberin der „Gartenschau der Heimatschätze“ – und der Fränkische WasserRadweg bereichert diese Heimat nun um einen zusätzlichen Schatz für Aktive. Die offizielle Eröffnung übernahm der bayerische Innenminister und Vorsitzende des Tourismusverbands Franken Joachim Herrmann vor. Zuvor begrüßten bereits Gerhard Wägemann, Landrat des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen und Vorsitzender des Tourismusverbands Fränkisches Seenland sowie Dr. Jürgen Ludwig, Landrat des Landkreises Ansbach, die Gäste. Beide lobten die gute Zusammenarbeit über die Gebiets- und Landkreisgrenzen hinweg und freuten sich über die neue Attraktion für Aktivurlauber in Bayerns Mitte. Schließlich spricht der Fränkische WasserRadweg gleich mehrere Zielgruppen an: Er bietet eine ebene Streckenführung an Fluss-, See- und Kanalufern für Familien und Genussradler, flexible Etappenlängen und radelfreundliche Gastgeber für Streckenradler sowie umfassenden Service für E-Biker. Für Geschichtsfans liegen außerdem zahlreiche Burgen, Schlösser und historische Städte am Weg.

Für die Planung ihrer Tour konnten die Eröffnungsgäste auch gleich das druckfrische Serviceheft mit Karten, Wegbeschreibungen, Gastgebern und Service-

tips mitnehmen. Darin ist die Strecke in sieben Etappenvorschläge unterteilt, die eine große Rundtour ergeben. Als Startpunkt wurde die Stadt Roth im Fränkischen Seenland ausgewählt. Von dort geht es über Hilpoltstein ans Ufer des Rothsees und nach Neumarkt in der Oberpfalz. Die zweite Etappe führt durch den Naturpark Altmühltal über die historischen Städtchen Berching und Beilngries nach Greding. Anschließend geht es am dritten Radeltag in Heideck zurück ins Fränkische Seenland, wo die Radler auf der vierten Etappe zwischen Pleinfeld und Wassertrüdingen quirliges Seeleben am Ufer des Brombachsees, Naturgenuss am Altmühlsee und entspannte Ruhe am Dennenloher See erwartet. Auf dem fünften und sechsten Abschnitt bezaubern die historischen Städte Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Rothenburg o. d. T. und Ansbach im Romantischen Franken, bevor es entlang der Burgenstraßen zum Ausgangspunkt zurück geht. Zwei Querverbindungen vom Brombachsee über die Bierstadt Spalt und Georgensgmünd nach Roth und von Wolframs-Eschenbach über Merkendorf und Bechhofen nach Dennenlohe ergänzen die Strecke.

Alle Infos zum Fränkischen WasserRadweg sowie GPX-Tracks zum Download stehen auch online unter www.fraenkischer-wasserradweg.de zur Verfügung.

Interessengemeinschaft Deutsche Marine Weißenburg
Wir laden sie ein zur,
18. Marine-Modell-Flottenparade auf dem Wäschweiher in Heideck

www.sms-scharnhorst.de

Am Sonntag den, 1. September 2019 von 10 bis 17 Uhr
Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Stadthalle Heideck
Wir freuen uns auf ihren Besuch
Das Flottenkommando der IG Deutsche Marine Weißenburg
Unser Hobby ist der Marine-Schiffsmodellbau im Maßstab 1/100

Die Dorfgemeinschaft

ALTENHEIDECK

**lädt ein zum
Burgfest**

am 25. August 2019

**10:00 Uhr Gottesdienst
an der Kapelle
Anschließend Fröhschoppen**

**Für die musikalische Unterhaltung sorgen
„Quetsch & Blech“
(Otto, Alois und Friends)**

Mit Einlagen der Musikschule Fröhlich

**Für die abendliche musikalische
Umrahmung sorgen Blauläichd**

**Wie jedes Jahr ist für Speisen (vom Heustadl aus Bergen)
und Getränke reichlich gesorgt**

**Mittags: Rinderrouladen und Surbraten
mit Kloß und Beilagen**

**durchgehend: Schnitzel, Schaschlik, Bratwürste
und Fischsemmeln**

Bildausstellung über die „Azenaich“

Kathia Haarer

Rund ums Alter

Der Landkreis-Seniorentag am **Mittwoch, 11. September**, bietet Information und Unterhaltung. Ob Gesundheitsvorsorge oder Themen zu Ernährung, häuslicher Pflege oder Freizeittipps für die ältere Generation, ob Angebote zum Mitmachen, ein unterhaltsames Programm auf der Seebühne oder Fachvorträge – der Landkreis-Seniorentag erwartet die Besucher*innen bei seiner 21. Auflage mit einem bewährten Konzept.

Neu ist allerdings der Termin: Nicht wie bisher in der letzten Woche der Sommerferien sondern eine Woche später, am **11. September 2019**, lädt Landrat Herbert Eckstein alle Senioren*innen in den Rother Stadtgarten ein. Zwischen 10 und 17 Uhr haben Interessierte im „besten Alter“ die Chance, sich bei rund 70 verschiedenen Ausstellern zu infor-

mieren. Neben verschiedenen Organisation, Verbänden und Behörden beteiligen sich auch wieder zahlreiche Vereine und Firmen an der Seniorenmesse.

Vorträge, Unterhaltung und Begegnungen

Außerdem wartet ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen auf die Besucher*innen. Ganz nebenbei bietet der Landkreis-Seniorentag natürlich viel Zeit und Raum für die Begegnung und Gespräche.

Schirmherr Landrat Herbert Eckstein eröffnet die Veranstaltung um 10.30 Uhr. Danach stehen die Fachleute an den Infoständen gerne Rede und Antwort. Auch auf der Seebühne gibt es den ganzen Tag ein buntes Programm, das zum Ausruhen und Genießen einlädt.

Für das leibliche Wohl ist wieder in bewährter Weise gesorgt. So bieten

die Selbsthilfefirma der Arbeiterwohlfahrt „Auf Draht“ sowie die Direktvermarktung Weiß aus Gauchsdorf, die Direktvermarktung Rößler aus Bernlohe, der Partyservice Werner aus Hilpoltstein und der Werzingerhof Wernfels Schmankerl für jeden Geschmack an.

Das Programm auf der Seebühne sowie eine Übersicht über die Fachvorträge werden zeitnah in den Heimatzeitungen und im Internet unter www.landratsamt-roth.de veröffentlicht. Der Eintritt zum Landkreis-Seniorentag ist frei. Besucher ab 60 Jahren dürfen zudem an diesem Tag den Rother Stadtbus und auch die Gredl kostenlos nutzen. Weitere Informationen: Landratsamt Roth, Kristina Kastner, Telefon 09171 81-1347, kristina.kastner@landratsamt-roth.de.

Heidecker Schwimmbadfest

Dienstag, 6. August 2019
von 13 bis 17 Uhr

Ferienpass nicht vergessen

Wasserkrake
Bastelwerkstatt
Hüpfburg uvm.

STADT HEIDECK

Adlerschießen der Concordia Heideck

Das diesjährige Adlerschießen beim Schützenverein gewann Hermann Spachtholz. Verbunden war dieser gesellige Wettkampf mit dem Sommerfest des Vereins.

Schützenmeister Johannes Stengl wünschte sich zwar mehr Teilnehmer beim Adlerschießen. Die 16 Schützenbrüder und -schwestern hatten aber viel Spaß an diesem Abend. Jugendleiterin Christa Lang hatte wieder zwei diffizil ausgesägte Holzadler hergestellt. Nicht jeder war aber mit seinem Treffer mit dem Luftgewehr zufrieden, wenn der Adler keine Holz-Federn ließ. Nach drei Durchgängen standen die erfolgreichsten Schützen fest. Der zweite Schützenmeister Fritz Lang gratulierte Spachtholz für seine 200 Gramm zum Sieg und merkte an, dass es für Spachtholz ein er-

folgreiches Schützenjahr ist. So wurde er vor kurzem auch zum neuen mittelfränkischer Bundeskönig mit der Luftpistole gekürt. Auf Platz zwei und drei folgten Reinhard Mohr und Karl-Heinz Kögler

mit jeweils 196 Gramm. Zum Schluss erhielten Andrea Wagner und Christa Lang als kleine Anerkennung für ihre Arbeit im Schützenhaus von Johannes Stengl eine Zimmerblume überreicht.



Von links: Neben dem 2. Schützenmeister Fritz Lang die Gewinner des Adlerschießens mit ihren Preisen Karl-Heinz Kögler, Hermann Spachtholz und Reinhard Mohr, hinten Schützenmeister Johannes Stengl.

Offenes Denkmal

Modern(e):
Umbrüche in Kunst und Architektur

Sonntag, 8. September 2019

Tag des offenen Denkmals

Thalmässing-Alfershausen

Evangelische Kirche St. Martin
zu Thalmässing

Führung: 15.30 Uhr mit Restaurator Holger Wilcke
in Kirchentourangelegenheiten

Adresse: Alfershausen No. 1

Zur diesjährigen Jubiläumlichen Umbauarbeiten des Turms wurde 1912 dem Langhaus angebaut. Der ursprüngliche Baustil war sehr spätgotisch. Die Kirche ist 2018 eine Heideck der Gemeinde, umgeben von einem nach dem restauratorischen Ökonomieprinzip, ein Nachbau der Kirche an die bereits bestehende Strukturen. Auf der Grundlage der restauratorischen Planungsarbeiten wurde ein neues „Lichtkonzept“ in die Kirche für die Kirchenräume einbezogen, um die Kirche wieder aufzuwecken. In Zusammenarbeit mit einem Malermeister wurde der Restaurator diese Schichtenarbeiten.

Immer zeigt sich die Martinikirche als typische Markgrafenkirche und zeigt über dem Hauptportal auf der Nordseite ein Gemälde, das den Turm zeigt, und die Sanftmütigen der Kirche, damit keine Gottesdienste an langem Sonntag stattfinden.

Am nächsten Tag wird das Kirchweihfest der Martinikirche gefeiert.

Am **Sonntag, 8. September**, ist heuer der Tag des offenen Denkmals, für den die Kreisheimatpflegerinnen Dr. Annett Haberlah-Pohl und Eva Schultheiß wieder ein vielseitiges Programm zusammengestellt haben. Erhältlich ist es beim Landratsamt Roth und in den Rathäusern. Im Internet kann es unter urlaub-roth.de beim Download von Prospekten heruntergeladen werden.

Das Thema „**Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur**“ wird anhand von gravierenden Umbauten von Denkmälern dargestellt und auch von kompletten Neubauten modern gewordenen Baustil. Zwei moderne Neubauten wurden für die Titelseite ausgewählt: die katholische Kirche Heiligste Dreifaltigkeit in Schwand und die evangelische Apostelkirche in Greding. Nächstes offenes Denkmal ist die **Martinskirche Alfershausen**. Um 15.30 erläutern Eva Schultheiß und Holger Wilcke den Umbau der mittelalterlichen Chorturmkirche in eine evangelische Markgrafenkirche.

Beneflizz 2019



Bürgermeister Ralf Beyer empfing wieder einmal rund 130 Radler des „Beneflizz 2019“ auf dem Marktplatz, darunter auch Wolfram Kons vom RTL-Spendenmarathon „Wir helfen Kindern“ und Hubert Schwarz, der seit 13 Jahren als Veranstalter des Beneflizz mit seiner Radtour auf der Challenge-Runde die Hilfsprojekte des RTL-Spendenmarathons unterstützt. Er hatte schon beim traditionellen Start im Auhof an Wolfram Kons einen Riesenscheck über 30 000 Euro übergeben. Bürgermeister Beyer

begrüßte die Radgruppe, darunter auch Radler vom Auhof, sehr herzlich. Der Ski-Club Heideck hatte wieder ein Buffet mit leckeren Wurst- und Käsebraten, Getränken und Obst vor dem Rathaus aufgebaut, an dem sich die Radler gerne stärkten. Wolfram Kons und seine Gäste lobten die von der Metzgerei Eberle gespendete Wurst und das und der Bäckerei Schmidt gespendete Brot, was von den Gästen mit einer dreifachen lautstarken „Laola-Welle“ unterstrichen wurde.

HEIDECKER MARKTPLATZ- FEST

SAMSTAG

17.8.2019

18.00 Uhr Beginn des Biergartenbetriebes mit Weinausschank, Flammkuchen, Grillspezialitäten, Leckerem aus der Bäckerei sowie verschiedenen Brotspezialitäten.

19.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Landersdorfer Blaskapelle.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Die Freunde des Marktplatzfestes freuen sich auf Ihren Besuch!



SPORTKEGELCLUB AUF GEHTS HEIDECK E.V.

Wir feiern 40 Jahre Keglerheim 25 Jahre 4-Bahnenanlage

am Sonntag, 1. September 2019

- | | |
|--------------|---|
| 09.30 Uhr | Kirchenzug mit der Stadtkapelle Heideck
Aufstellung beim Keglerheim |
| 10.00 Uhr | Festgottesdienst |
| anschließend | Frühschoppen im und vor dem Keglerheim
musikalische Unterhaltung durch die Stadtkapelle
Heideck |
| Nachmittag | Tanzvorführungen unserer jungen Kegeldamen
<i>Kaffee und Kuchen von den Kegeldamen</i> |
| anschließend | Ausklang bis zum frühen oder auch späten Abend |

***Hüpfburg am Parkplatz
bei passendem Wetter Holzkegelbahn auf der Straße***

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich der

SPORTKEGELCLUB "AUF GEHTS" E. V.
91180 HEIDECK

TSV-Fußball organisierte Kleinfeld-Jugendpokal-Turnier

Unter der Turnierleitung von Riccardo Kupsch und vielen Helfern richtete die Fußballabteilung des TSV Heideck auf dem Fußballplatz an der Liebenstädter Straße wieder einmal ein Kleinfeld-Jugendpokalturnier aus. Zwei Tage lang präsentierte sich der Fußballnachwuchs der Vereine aus der Region in Bestform. In seiner Begrüßung wies Riccardo Kupsch alle Teilnehmer darauf hin, dass es sich um ein freundschaftliches Turnier handelt, bei dem Kameradschaft und Fairness bei allen Spielern im Vordergrund stehen sollen. Kein anderer Sport fasziniere die Menschen mehr als das Fußballspielen. Die Freude, die positive Erfahrung und die Spannung, gemeinsam mit Freunden im Verein das Fußballspiel zu erleben, bereiten großen Spaß. Er wünschte den Jungs und Mädchen viel Glück, Freude und einen verletzungsfreien Verlauf der Spiele.

Das Turnier eröffneten am Samstag die D-Jugendlichen (U 13) von der JFG Schwarzachtal und der TSG 08 Roth, das jedoch wegen eines Wolkenbruchs kurzzeitig unterbrochen werden musste. Man sah zwei Tage lang guten Fußball und spannende Begegnungen zwischen allen Teams. Vom Spielfeldrand hörte man lautstarke Rufe der Trainer, um die Teams anzuspornen, Tore zu schießen oder besser zu verteidigen. Natürlich spendete man den Kids auch großzügig Lob, Trost, Ansporn, Aufmunterung und viel Beifall. Gespielt wurde nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“; wobei die Spielzeit pro Paarung 10 bzw. 15 Minuten betrug.

Bei der Siegerehrung der 32 teilnehmenden Teams mit mehr als 390 Teilnehmern bedankte sich Kupsch bei allen Kids, die im Rahmen des Turniers tolle Tore schossen und interessante

Spiele zeigten. Er lobte die in allen Spielen geübte Fairness, Kameradschaft und Emotionen. Da die Ausrichtung eines solchen Turniers ohne die vielen fleißigen Hände der Helfer nicht denkbar ist, bedankte sich unter starkem Beifall aller Spieler und Gäste bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, Eltern, Trainern, Schiedsrichtern und aktiven Spielern für die großartige Unterstützung. Er bezog besonders auch jene Helfer mit ein, die rund um die Uhr für das leibliche Wohl sorgten. Herzliche Dankesworte gab es für Joachim Hübner und Andreas Heinloth sowie für die Technikfreaks Stefan Hofmann und Florian Kupsch für die aufmerksame Turnierunterstützung. Sein besonderer Dank galt ferner den Sponsoren (Raiffeisenbank, Sparkasse, Pyraser Bier, Hospitaltechnik, Rösttrommel, Bäckerei Schmidt und Metzgerei Schöll), ohne deren Unterstützung das einzigartige Turnier nicht hätte veranstaltet werden können. Bei der Siegerehrung gab es

für die jeweils ersten drei Teams Pokale und einen Fußball sowie für die jüngsten Fußballer kleine Pokale und Süßigkeiten.

Ergebnisse des Turniers

D-Jugend (U 13)

JFG Aurachtal - TSG 08 Roth - TSV Rothau-
rach - TSV Heideck - JFG Schwarzachtal

B-Jugend (U 17)

TSV Heideck - ASV Neumarkt - TSV Me-
ckenhausen - SSV Oberhochstatt

G-Jugend (U 7)

TSV Pyrbaum - TV 21 Büchenbach - TSV
Röttenbach - SC Ettenstadt - TSV Hei-
deck 1 - TSG 08 Roth - TSV Heideck 2 -
TSV Spalt

F-Jugend (U 9)

TSV Röttenbach 1 - DJK Weinsfeld - TSV
Röttenbach 2 - SV Pfaffenhofen - TV
21 Büchenbach - TSV Heideck 1 - SF
Hofstetten - TSV Heideck 2

E-Jugend (U 11)

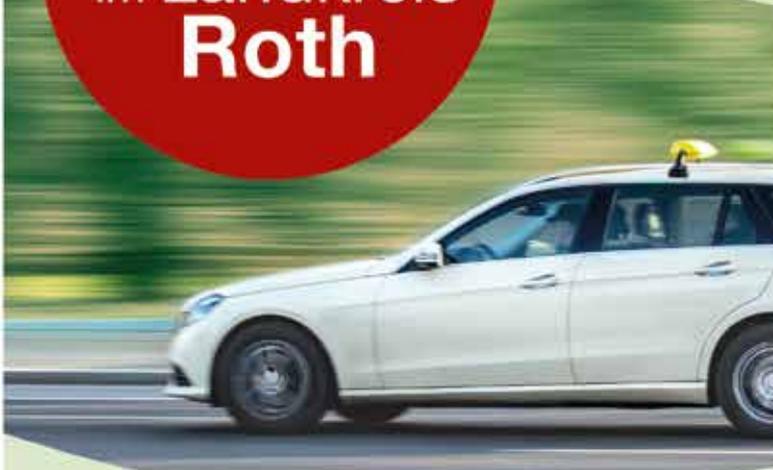
TSV Eysölden 1 - TSV Heideck - SF
Hofstetten - DJK Weinsfeld - TSV Rötten-
bach - TSV Eysölden 2



TSV Heideck (gelb) gegen TSV Spalt (oben), unten die Teilnehmer der E-Jugend im Tor.



Bus & Bahn im Landkreis Roth



Das **Heideck MOBIL 630.1** bringt Sie von Ihrem Ortsteil nach Heideck und von dort wieder nach Hause!

Und zwar Mo.–Fr., täglich 11-mal hin und 9-mal zurück.

In Heideck haben Sie Anschluss an die Buslinie **630** nach Hilpoltstein.



Anrufen, anmelden, abfahren
09171 8392395
Anmeldung: Mo.–Sa. von 7.00–20.00 Uhr



Infos & Fahrpläne finden Sie unter www.vgn.de oder im **Prospekt** (erhältlich im Rathaus und im Landratsamt)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Landkreis
Roth

Partner im VGN

Bücherei Heideck

Haben Sie schon die passende Sommerlektüre gefunden?



Besuchen Sie doch auch einmal die Onleihe der Bücherei Heideck und laden Sie sich Ihr Lieblingsbuch herunter!!



Nächste Onleihe-Sprechstunde: Freitag, 30. August

Besuchen Sie auch die Onleihe der Stadtbücherei Heideck!

www.leo-nord.de



Die kleine Hummel Bommel entdeckt die Wiese

von Britta Sabbag

Komm mit der kleinen Hummel auf einen Spaziergang über eine kunterbunte Blumenwiese und lerne mehr über ihr Leben und ihr Zuhause kennen. Erfahre dabei, welche Tiere hier noch leben, welche Blumen hier blühen, was man auf einer Wiese alles machen kann und warum es so wichtig ist, die Wiese und Artenvielfalt zu schützen.



Ich bin dann mal Prinzessin

von Meg Cabot

Olivia Grace Clarisse Mignonette Harrison sieht sich selbst als ein komplett durchschnittliches 12-jähriges Mädchen. Das Einzige, was an ihr besonders ist, sind ihr langer Name und die Tatsache, dass sie eine Halbweise ist, die bei Onkel und Tante aufwächst und ihren Vater noch nie getroffen hat. An einem komplett durchschnittlichen Tag, an dem alles schiefgeht für Olivia, passiert auf einmal etwas Unglaubliches...



Mami muss mal raus

von Gill Sims

Der Alptraum aller Eltern: der Beginn der Schulferien. Statt in der Sonne zu liegen, neben sich ein kühles Glas Wein, muss Mami ihre zwei Lieblinge bei Laune halten. Panisch meldet sie die Kinder bei Sportfreizeiten und anderen Betreuungsangeboten an und muss sich trotzdem dauernd bei der Arbeit abmelden. Mami ist erschöpft. Aber das ist erst der Anfang. Nachdem eine unangenehm hilfsbereite Nachbarin Mami überredet hat, sich doch auch im Förderverein zu engagieren, muss sie diverse Feiern organisieren und es dabei allen anderen Eltern rechtmachen...



DVD: Chaos im Netz

Nach einem unglücklichen Unfall stürzen sich Ralph und seine quirlige Freundin Vanellope ins Internet, um dort nach einem wichtigen Ersatzteil für Vanellopes Videospiele zu suchen. Dabei schauen sie nicht nur hinter die Kulissen des World Wide Webs, sondern begegnen auch allerhand schrägen Figuren, die es nicht immer gut mit unseren liebenswerten Helden meinen. Und wo sollen sie überhaupt in dieser unübersichtlichen und sich ständig verändernden Welt mit ihrer Suche anfangen?

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Dienstag	9.00 - 10.00 Uhr	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 10.00 Uhr	Samstag	18.00 - 19.00 Uhr
	17.00 - 18.00 Uhr	Sonntag	10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/485090 - stadtbuecherei-heideck@t-online.de - www.buecherei-heideck.de

Termine der Vereine und Verbände

Heideck freut sich über ein reges Vereinsleben und lädt jede Bürgerin und jeden Bürger herzlich ein, sich in den Interessensgemeinschaften einzubringen – oder vielleicht neue Themenfelder anzubieten. Hier können Sie Ihre Vereinsveranstaltungen publizieren.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Sa	03.08.2019	19:00	Gemüsesau-Essen	Obst- und Gartenverein	Festplatz Heideck
So	04.08.2019	15:00	Sommerekellerfest	Heimatverein Laibstadt	Sommerekeller Laibstadt
Di	06.08.2019	13:00	Schwimmbadfest	Stadt Heideck	Freibad Heideck
So	11.08.2019	9:30	15. Kirchenfest Schloßberg	Kirchengemeinde Schloßberg	Maschinenhalle am Feuerwehrhaus
Do	15.08.2019	10:00	600 Jahre Kapell - Festgottesdienst zum Patrozinium der Kapell	Arbeitskreis Tourismus	Frauenkirche Heideck Kapell
Sa	17.08.2019	18:00	Marktplatzfest	Freunde des Marktplatzfestes	Marktplatz
So	25.08.2019	10:00	Altenheidecker Burgfest	Dorfverein Altenheideck	Altenheideck
Fr	30.08.2019	19:30	Rollerstammtisch	Heidecker Rollergang	Edelbrennerei Schmidt
Sa- So	31.08.2019- 01.09.2019	10:00	2-Tages-Fahrradtour	Geselligkeitsverein	Stadthalle Heideck
So	01.09.2019	10:00	Marine-Modell-Flottenparade	IG Deutsche Marine Weißenburg	Wäschweiher
So	01.09.2019	9:30	40 Jahre Keglerheim und 25 Jahre Vier-Bahnenanlage Liebenstadt	Kegelclub Auf geht's Heideck	Keglerheim Liebenstadt
So	08.09.2019	10:00	Sommerfest	Pfeifenköpfe Tautenwind	Mehrzweckhalle Tautenwind

Grundschule besuchte Feuerwehr

Anfang Juli waren die Schüler und Schülerinnen der Klassen 3a und 3b mit ihren HSU-Lehrerinnen Maria Odorfer-Möldner und Julia Hertel zu Besuch bei der Feuerwehr in Heideck. Interessiert und begeistert folgten die Schulkinder den Erklärungen und Vorführungen des Feuerwehrkommandanten Christian Schneider und drei weiterer Feuerwehrmänner. Neben Schulungsraum, Feuerwache, Schlauchturm mit Reinigungsbecken, Kleiderkammer und Jugendräumen konnten die Schüler die verschiedenen Feuerwehrautos mit Material betrachten. Zum krönenden Abschluss wurden alle Schüler mit einem Feuerwehrauto zurück zur Schule gefahren. Ein herzliches Dankeschön an die Heidecker Feuerwehr!

